

Weltmeisterschaft 2024 – das Team des BSV07 ist dabei!



Wenn am 04. Juni die ersten Wettfahrten der Weltmeisterschaft der Bootsklasse J70 in Kopenhagen starten, ist auch das „Team RRacing Berlin“ aus dem Berliner Segler-Verein 1907 e.V. mit der Wettfahrtnummer 147 dabei.

Als die Meldung zur Weltmeisterschaft am 10. Oktober letzten Jahres eröffnet wurde, musste man schnell sein. Die Meldeliste war auf 150 Boote begrenzt und die Meldung wurde erst dann akzeptiert und bestätigt, wenn die Zahlung der Meldegebühr auf dem Konto vom Kongelig Dansk Yachtclub eingegangen war.



So musste das Team nach erfolgter elektronischer Meldung bangend mit ansehen, wie ihre Meldeplatzierung sich täglich verschlechterte und der Grenze von 150 näherte, bis die internationale Überweisung beim dänischen Veranstalter gutgeschrieben war.

Endlich, die Weltmeisterschafts-Meldung war unter Dach und Fach!

Position	Familienname	Vorname	Verein
Steuermann	Rausch	Niklas	Berliner Segler-Verein 1907 e. V.
Crew 1	Christophersen	Malte	Berliner Segler-Verein 1907 e. V.
Crew 2	Rausch	Oliver	Berliner Segler-Verein 1907 e. V.
Crew 3	Burckschat	Fritz	Berliner Segler-Verein 1907 e. V.
Crew 4	Rausch	Philipp	Berliner Segler-Verein 1907 e. V.

Da war im Februar, nach Veröffentlichung der Fahrpläne von Scandlines, die Buchung der Fähre von Rostock nach Gedser und zurück für PKW mit Trailer, Boot und 5 Mann Seglercrew vergleichsweise einfach.



Rückblick: Nach einem Klassenwechsel vom „49er“ zur „J70“ im Herbst 2022 konnte das Team sich bereits im letzten Jahr unter anderem bei der Kieler Woche in der deutschen Rangliste auf Platz 28 positionieren. Auch in dieser Saison ist das Team mit Philipp, Fritz, Oliver, Malte und Niklas schon frühzeitig bei Regatten zum Start angetreten. Bereits Ende März konnten sich die 5 Freunde mit dem 3. Platz beim „Preis der Malche“ auf dem Tegeler See und Ende April mit dem 10. Platz bei den „Frühlingswettfahrten“ auf der großen Breite schon gut platzieren.

So stand der Mai ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaft in Kopenhagen: Die Bremsanlage des Trailers wurde repariert und neu justiert und der eine oder andere Kfz-Führerschein erweitert, damit entsprechend der in den letzten Jahren deutlich eingeschränkten Führerscheinregeln für das Gespann aus PKW und Trailer mit Boot auch genügend Fahrer mit Fahrerlaubnis zur Verfügung stehen. Nach den ersten Wettfahrten in diesem Jahr konnte auch der Bootstrimm optimal eingestellt werden und schließlich war noch eine regelkonforme Erneuerung der Segelnummern erforderlich. Am Donnerstag letzter Woche wurde die J70 schließlich beim VFSW aus dem Wasser gekrant, der Rumpf erneut gesäubert und poliert und transportfertig auf dem Trailer verzurt.

Am Samstag um 04:00 Uhr verließ das Team mit dem Gespann das Vereinsgelände des BSV07 um gegen 09:00 Uhr die Fähre nach Dänemark zu nehmen und dann weiter in Richtung des Yachthafens Skovshoved nördlich von Kobenhavn zu fahren. Dort bei Sonnenschein angekommen, standen auf dem Programm:

- Registrierung der Crew
- Wiegen des Bootes
- Vermessen der Segel
- das Kranen des Bootes ins Wasser
- das Parken des Trailers
- der Aufbau des Zeltes für das Regatta-Camping

Alles wurde erfolgreich erledigt.



Alle Papiere in Ordnung, Bootsgewicht und Segelfläche vollständig im Rahmen der Klassenvorschriften und der besonderen Weltmeisterschaftsregeln - no job is finished till the paperwork is done.



So stand einem ersten Training bei Sonne-Wolken-Mix, aber gutem Wind nichts mehr im Wege - gefolgt von dem programmgemäßen „warm-up Race“ am Montag.

Ganz offiziell wurde die Weltmeisterschaft mit einem Empfang am Montagabend eröffnet.

Ausblick:

Die Regatta ist geplant von Dienstag bis Samstag mit täglich mindestens 3 Wettfahrten.



[J70 Corinthian Worlds 2024 manage2sail](#)

[J70 Corinthian Worlds 2024 on June 1, 2024: Register Now \(kdy.dk\)](#)

